

BETRIEBSSPORT – KREISVERBAND

Remscheid E.V. 1956

PROTOKOLL DER ARBEITSTAGUNG TISCHTENNIS VOM 01.06.2017

Protokollführer: Dietmar Hoth und Achim Herrmann

Liebe Sportkameraden,

um 18.11 Uhr eröffnete Hansi Laue, Vorsitzender des KSA-TT im BKV Remscheid, die diesjährige Arbeitstagung in der Geschäftsstelle Gùldenwerth 9 des BKV.

TOP 1:

Nach der Feststellung der Anwesenheit, es fehlte keine SG/BSG!!! und der Begrüßung der 15 stimmberechtigten anwesenden BSG/SGen sowie dem eingeladenen 2.BKV-Vorsitzenden Jörg Wamser durch Hansi Laue wurde übergegangen zum Schweigeminute-Gedenken an die verstorbenen Sportkameraden Thomas Gries (TTC Süd) und Henry Greulich (SG Kremenholl).

TOP 2:

Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Arbeitstagung vom 02.06.2016 sowie Entlastung des Sport-Ausschuss TT, welcher mit 14 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, entlastet wurde.

Der Sporkamerad Udo Schwierien dankte im Namen des Gremiums dem scheidenden Sport-Ausschuss für seine in den letzten 10 Jahren geleistete Arbeit.

TOP 3: Pokal-Übergabe an die Sieger der Saison-Meisterschafts-Gruppen. Hansi Laue überreichte die Pokale an die BSG Vaillant I, II (Stadtliga Entscheidungsspiel), Vaillant III (A- Klasse) und die BSG Thyssen (B-Klasse).

TOP 4: Wahl des Versammlungswahlleiters und Neuwahlen der Sportausschuss-Mitglieder

Der einstimmig gewählte Wahlleiter Jörg Wamser nahm aus dem Gremium 4 Vorschläge für die Neubesetzung des Sportausschusses entgegen:

Achim Herrmann (SG TTC Struck), Marcel Frielinghaus (BSG Vaillant),

Klaus Ickler (SG BM Chemie) und Norbert Linn (SG TTF 58)

Bei der anschließenden Wahl wurden alle 4 Kandidaten einstimmig gewählt. Die Sportkameraden Frielinghaus und Ickler allerdings in Abwesenheit, ließen jedoch durch ihre Vereinsvertreter mitteilen, dass sie die Wahl annehmen.

TOP 5:

Vorschau Spielzeit 2017/2018

Der KSA-TT teilte mit, dass voraussichtlich 26 Teams bereits für die neue Saison gemeldet haben. Bei TV Dabringhausen ist noch nicht entschieden worden, ob eine Meldung für die neue Saison erfolgt.

Wenn es dabei bleibt wird gespielt in der **Stadtliga mit 10 Teams**, in der **A-Klasse mit 11 Teams** und in der **B-Klasse mit 6 Teams**.

Die Aufteilung der Gruppen wird erst endgültig im August erfolgen, falls sich noch Änderungen ergeben sollten. In der B-Klasse wird auch in der neuen Saison eine **Doppelrunde** gespielt.

TOP 6:

Anträge

Antrag 1: Die SG TTC Struck beantragt die Rückkehr zur alten Regelung, d.h.

der Text "(alle Ersatzeinsätze zusammengenommen)" ist entfallen.

Damit wird eindeutig festgeschrieben, dass in jeder höheren Mannschaft je 3x ein Spieler eingesetzt werden darf. Es gilt nicht die Addition aller Einsätze.

Ein Spieler kann dreimal in einer Halbserie als Ersatzmann in jeder höheren Mannschaft je dreimal - nicht umgekehrt - eingesetzt werden, ohne die Spielberechtigung für seine Mannschaft zu verlieren.

Nach seinem vierten Spiel in einer höheren Mannschaft hat er sich für die Mannschaft festgespielt, in der er sein viertes Spiel für eine höhere Mannschaft absolviert hat. Die beiden Mannschaftsmeldeformulare müssen der spielleitenden Stelle zur Korrektur vorgelegt werden. Diese Regelung gilt jeweils separat für Meisterschaft und Pokal. (06/2013) (12/2016 - Textanpassung. Der Zusatz"(alle Ersatzeinsätze zusammengenommen)" entfällt).

Ergebnis nach Diskussion: Wenn ein Verein 3 Teams in einer Klasse hat entfällt die Addition aller Einsätze, für alle anderen Vereine gilt nach wie vor die Regelung „Alle Einsätze zusammen genommen“.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen - Antrag in dieser Form angenommen.

Antrag 2: SG TTC Struck

Betrifft §1 Abs. 3 der Spielordnung: Allgemeines

Dort steht:

Der KSATT wird auf der AT für drei Jahre gewählt (lt. BKV Satzung §5, Abs. 07e), die unmittelbar dem Kreistag, an dem Vorstandswahlen anstehen, stattfindet.

Die SG TTC Struck beantragt, den Nebensatz „die unmittelbar dem Kreistag, an den Vorstandswahlen anstehen, stattfindet“ zu streichen.

Begründung: Falls die Wahlperioden beim BKV Vorstand verkürzt werden (z.B. durch Rücktritt), dann muss auch ein neuer KSATT gewählt werden. Das macht keinen Sinn.

Abstimmung ohne Diskussion: Einstimmig, also 15 Ja-Stimmen.

Antrag 3: SG TTC Struck

Betrifft §1 Abs. 5 der Spielordnung: Allgemeines

Dort steht:

Grundsätzlich muss in sportgerechter Kleidung gespielt werden. Zu Mannschaftswettkämpfen ist in einheitlicher Sportkleidung anzutreten. Weiße Trikots und Hosen bzw. Röckchen sind ebenso wie bunte Trikots und Bermuda-Shorts nicht erlaubt. Während des Wettkampfes darf grundsätzlich keine Trainingsbekleidung getragen werden. In begründeten Fällen kann der OSR Ausnahmen zulassen. (z.B. Krankheit eines Spielers, Kälte in der Halle, Spielgegner ist einverstanden)

Die SG TTC Struck beantragt, den Paragraphen in folgenden Wortlaut zu ändern:

Grundsätzlich muss in sportgerechter Kleidung gespielt werden. Weiße Trikots und Hosen bzw. Röckchen sind ebenso wie bunte Trikots und Bermuda-Shorts nicht erlaubt.

Abstimmung nach Diskussion: Einstimmig, also 15 Ja-Stimmen

Antrag 4: SG TTC Struck

Betrifft §2 Abs. 18 der Spielordnung: Spielberechtigung

Dort steht:

Eine Mannschaft, die während einer Halbserie insgesamt dreimal ein Punktspiel kampflos abgibt, wird aus der betreffenden Spielklasse ausgeschlossen.

Die SG TTC Struck beantragt, den Paragraphen in folgenden Wortlaut zu ändern:

Eine Mannschaft, die während einer **Saison** insgesamt dreimal ein Punktspiel kampflos abgibt,

wird aus der betreffenden Spielklasse ausgeschlossen.

Abstimmung nach Diskussion: 11 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Antrag angenommen!

Antrag 5: SG TTC Struck

Betrifft §2 Abs. 24 der Spielordnung: Spielberechtigung

Dort steht:

Die JVA kann ab sofort 3x pro Halbserie jeweils 3 Bedienstete pro Spiel und Team einsetzen.

Die SG TTC Struck beantragt, den Paragraphen in folgenden Wortlaut zu ändern:

Die JVA kann 2 Bedienstete pro Spiel und Team einsetzen.

Begründung: Die bestehende Regelung ist ganz klar eine Wettbewerbsverzerrung. Entweder kann die JVA immer zwei oder drei Bedienstete einsetzen, aber es geht nicht in drei Spielen pro Halbserie. Hierdurch werden ganz klar Mannschaften benachteiligt.

Antrag wurde von Struck zurückgezogen! (siehe Antrag Nr. 9 von der JVA RS zum gleichen Thema).

Antrag 6: SG TTC Struck

Betrifft §7 der Spielordnung: Spielbetrieb

Dort steht in den ersten drei Absätzen.

Abs. 1 Vom KSATT wird vor Beginn der Spielzeit ein Terminkalender für Hin- und Rückrunde erstellt. Dieser enthält auch die Vorgaben für die Pokalspielrunden. Diese Informationen erfolgen frühzeitig an die BSG'en und SG'en. Terminangaben für Turniere und Kreismeisterschaften erfolgen mit ausreichenden Vorlaufzeiten.

Abs. 2 Die im Terminkalender angegebenen Daten müssen unbedingt eingehalten werden. Eine Vorverlegung der Spieltermine ist zulässig. Sie ist auf dem Spielbericht zu vermerken

Abs. 3 In begründeten Fällen kann der SL auch eine Nachverlegung anordnen

Damit sind Spielverlegungen nach vorne erlaubt und Spielverlegungen nach hinten in begründeten Fällen erlaubt. Dann auch nur durch Anordnung durch den jeweiligen Staffelleiter.

In der vergangenen Spielzeit sind viel zu viele Spiele nach hinten verlegt worden. Warum macht der Staffelleiter sich die Arbeit einen Spielplan zu erstellen, wenn die Vereine sowieso ausmachen was sie wollen? **Aus diesem Grunde beantragt die SG TTC Struck den §7 der Spielordnung wie folgt zu ergänzen:**

1. Ein Verein mit mehreren Mannschaften darf nur einmal pro Halbserie ein Spiel verlegen. Vereine mit einer Mannschaft und die untere Mannschaft von Vereinen mit mehreren Mannschaften dürfen zweimal pro Halbserie ein Spiel verlegen. Spielvorverlegungen sind hiervon nicht betroffen.

2. Spielen mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Spielklasse, muss das Spiel gegeneinander innerhalb der ersten drei Spieltage einer Halbserie stattfinden. Eine Spielverlegung nach hinten ist nicht zulässig. Findet das Spiel innerhalb dieser Zeit nicht statt, so wird das Spiel nicht gewertet und die Mannschaften erhalten keinen Punkt.

Zu Absatz 1:

Abgestimmt wurde nach Diskussion folgender Text mit 13 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen

1. Eine Mannschaft darf nur **2x pro Halbserie** ein Spiel verlegen.

Zu Absatz 2:

Abgestimmt wurde nach Diskussion folgender Text mit 14 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme

1. Spielen mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Spielklasse muss das Spiel gegeneinander innerhalb der ersten **4 Spieltage** einer Halbserie stattfinden. Findet das Spiel innerhalb dieser Zeit nicht statt, so wird das Spiel nicht gewertet und die Mannschaften erhalten keinen Punkt.

Antrag 7: SG TTC Struck

Betrifft §7 Abs. 6 der Spielordnung: Spielbetrieb

Dort steht:

Eine Mannschaft gilt als unentschuldigt nicht angetreten, wenn sie mit drei oder weniger Spielern oder ohne Information des Gegners mind. drei Tage vor dem angesetzten Spieltermin, überhaupt nicht antritt.

Die SG TTC Struck beantragt, den Paragraphen in folgenden Wortlaut zu ändern:

Eine Mannschaft gilt als unentschuldigt nicht angetreten, wenn sie mit drei oder weniger Spielern oder ohne Information des Gegners mind. **einen Tag** vor dem angesetzten Spieltermin, überhaupt nicht antritt.

Abstimmung ohne Diskussion: Einstimmig, also 15 Ja-Stimmen.

Antrag 8: SG TTC Struck

Betrifft §1 Abs. 2 der Spielordnung: Allgemeines

Dort steht:

Anträge der BSG/SG'en auf Änderung dieser SO können nur schriftlich an den KSATT eingereicht werden. Die Behandlung dieser Anträge erfolgt auf der nächsten AT. (Anträge müssen spätestens **6 Wochen** vor der AT eingereicht sein) Auf der AT mit einfacher Mehrheit gefasste Beschlüsse gelten stets ab der nächsten Spielzeit.

Die SG TTC Struck beantragt, den Paragraphen in folgenden Wortlaut zu ändern:

Anträge der BSG/SG'en auf Änderung dieser SO können nur schriftlich an den KSATT eingereicht werden. Die Behandlung dieser Anträge erfolgt auf der nächsten AT. (Anträge müssen spätestens **2 Wochen** vor der AT eingereicht sein) Auf der AT mit einfacher Mehrheit gefasste Beschlüsse gelten stets ab der nächsten Spielzeit.

Abstimmung ohne Diskussion: Einstimmig, also 15 Ja-Stimmen.

Antrag 9: JVA Remscheid

Wir würden gerne ständig 3 Bedienstete pro Mannschaft einsetzen dürfen:

Gründe:

1. Die Nachfrage am Tischtennisport sinkt insgesamt

2. Personelle Probleme um die Mannschaften voll zu kriegen sind für uns und die Gastmannschaften nicht mehr zumutbar (Spielverlegungen/Absagen etc.)

1. Die einzusetzenden Bediensteten würden auf maximal 3 Bedienstete

pro Mannschaft begrenzt werden.

(Mit 3 Bediensteten ist somit auch das Thema „Auswärtsspiel“ ausgeschlossen da ein Antreten mit 3 Kollegen nicht möglich wäre)

Der alte Gedanke insgesamt 6 Inhaftierte spielen zu lassen wird immer noch aufrechterhalten, da wir im Gegensatz zu früher seit längerer Zeit 2 Mannschaften stellen, also pro Mannschaft mindestens 3 Inhaftierte.

Ergebnis nach Diskussion und Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

JVA darf ständig 3 Bedienstete einsetzen.

(nachdem TTC Struck seinen Antrag zum gleichen Thema zurückgezogen hat – siehe Antrag 5)

Antrag 10: BSG Vaillant

sofern es möglich ist, würde ich gerne noch einen zusätzlichen Antrag zur Abstimmung bringen.

Die letzten beide Jahre wurden die neuen Plastikbälle konsequent abgelehnt.

Da auf immer mehr Turnieren und bei fast allen Vereinen Plastikbälle Einsatz finden,

möchte ich gerne den Antrag stellen, dass es den BSG/ SG 'en

freigestellt wird, welche Bälle für die BKV-Spiele genutzt werden. **Entweder Plastikbälle oder Zelluloid-Bälle.**

Beide Varianten in einem Spiel sind nicht erlaubt.

Abstimmung nach Diskussion: 14 Gegenstimmen, 1 Ja-Stimme

Es wird auch in der Saison 2017/2018 noch mit den alten Zelluloid-Bällen gespielt.

Allerdings kommt das Thema auf der nächsten AT wieder zur Diskussion.

Das Gremium sprach sich aber dafür aus, dass wenn eine Änderung kommt nur mit einheitlichen Bällen in allen Vereinen gespielt werden soll.

Antrag 11: Gremium

Dieser Antrag wurde während der AT aufgrund von Diskussionen innerhalb des Gremiums nachträglich gestellt und vom Gremium wie folgt abgestimmt:

1. Entscheidungsspiele sollen nur noch für den 1. Platz, also die Meisterschaft durchgeführt werden. Ausnahme: Vereinsinterner Gleichstand von 2 Teams: Hier gilt auch das Spielverhältnis
2. Für weitere Auf – und Abstiegsentscheidungen wird das Spielverhältnis herangezogen.

TOP 7:

Verschiedenes:

1. Pokalrunde 2017/2018

Es ist geplant wieder einen Pokal auszuspielen. **Es wird noch ein Sponsor gesucht!!!**

Das Gremium sprach sich wieder für einen Pokal-Modus mit 6er-Mannschaften aus.

2. Kreismeisterschaft 2017

Diese findet wie angekündigt am SA./So. 11./12.11.2017 in der Halle Lüttringhausen statt.

Für das Catering sorgt TTC Struck. Anmeldungen werden in Kürze möglich sein.

3. Jörg Wamser machte nochmal für den 24-Stunden-Lauf am 02.07.2017 Werbung, bei dem der

BKV-Remscheid ein Running-Team stellt.

4. Der Pokal soll in der Saison 2017/2018 wieder mit 6-Mannschaften durchgeführt werden.

Um 20.45 Uhr beendete Hansi Laue die diesjährige Arbeitstagung.

Der KSA-TT im BKV Remscheid

Achim Hermann, Hans Laue, Dietmar Hoth, Norbert Linn